

**Antrag 17/II/2021 AG 60plus + AG Selbst Aktiv**

**Den Antrag 253 II 2019 der AG 60plus Berlin (Parkverbot an Bordsteinabsenkungen besser kennzeichnen) endlich umsetzen**

**Beschluss:** Überweisung

Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und die SPD-Mitglieder des Senats werden aufgefordert, im Rahmen von Koalitionsverhandlungen bzw. von interfraktionellen Verhandlungen darauf hinzuwirken, dass die in unserem Antrag 253/II/2019 benannte Forderung (Parkverbot an Bordsteinabsenkungen besser kennzeichnen) mittels Zustimmung durch die dafür zuständige oberste Landesbehörde endlich umgesetzt wird.

**Überweisen an**

AH Fraktion

**Stellungnahme(n)**

**Stellungnahme der AH-Fraktion 2022:**

Die SPD-Fraktion teilt das übergeordnete Ziel des Antrags, sichere und passierbare Querungen für Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten. Falschparkende Autos an Bordsteinabsenkungen sind hier eine Gefahr für den Fußverkehr, die es zu beheben gilt. In der 19. Wahlperiode prüft die SPD-Fraktion aktuell die Mittelwahl zur Erreichung des Ziels. So sind im Doppelhaushalt 2022/2023 Testbetriebe für digitale Erfassungen von falschparkenden Autos vorgesehen. Denn eine bessere Kennzeichnung ist für sich kein Garant für eine bessere Wahrung der geltenden Regelungen. Vor diesem Hintergrund wird die SPD-Fraktion das politische Anliegen des Antrags weiterhin aktiv parlamentarisch begleiten.